

Ambitioniert

Wir wollen bereits
2027 klimaneutral
arbeiten

» Seite 4

Erneuerbare

Wärmepumpe und Solar-
anlage – wie du dein
Haus umrüsten kannst

» Seite 6

Wärmepumpe

DAS MAGAZIN DER
ENERGIEVERSORGUNG
MITTELRHEIN 2/2024

„Ich schätze die
evm als familiäres
Unternehmen.“

Dilara Basibüyük, Auszubildende

Ausbildung
und Berufe
bei der evm
» Wir haben
viel zu bieten



EINBLICK

Entdecker-
Bonus: Neue
Regeln, neue
Vorteile
» Seite 15

REPORT

10 Kabel 4.plus

Wir machen die Netze fit für die
Zukunft – und du profitierst.



12 Berufsstart

Ausbildung und Jobs bei der evm –
was wir dir bieten.

16 Querbeet

Neue Veranstaltungen erwarten
dich – mitmachen und genießen!

Impressum

Herausgeber: Energieversorgung Mittelrhein AG (evm), Ludwig-Erhard-
Straße 8, 56073 Koblenz, Telefon: 0261 402-0, Telefax: 0261 402-61499, E-Mail:
info@evm.de; **Redaktion evm:** Marcelo Peerenboom (verantwortl.), Eva Hoffend;
in Zusammenarbeit mit: trurnit GmbH: Antje Meyen, Michael Brüggemann;
Layout und Illustrationen: trurnit GmbH: Adrian Sonnberger; **Druck:**
Druckerei Hachenburg; **Fotos:** Lunnebach Media (Titel, S. 3, 6-9, 12, 13), Sascha
Ditscher (S. 6 oben, 8 Mitte, 10-11, 16 oben), BAUMANN FOTOGRAFIE | Jan-
Gerrit Baumann (S. 14 oben), Dominik Ketz/Ahrtal-Tourismus (S. 14 unten), 2023
ViDi Studio/Shutterstock (S. 15), unsplash (S. 16), evm (übrige)



Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

ERNEUERBARE ENERGIEN
ZU HAUSE NUTZEN:
TIPPS VON UNSEREN PROFIS



6-9

Alles aus einer Hand: Wärmepumpe und Solaranlage

Du willst dein Zuhause fit machen für
die Zukunft und auf erneuerbare
Energien umsteigen? Dann sind wir
der richtige Ansprechpartner – mit
fairen und transparenten Angeboten.

dialog

Folge uns und
diskutiere mit auf:



NACHGEFRAGT

Mithun Basu, Christoph Hesse,
evm-Vorstand

Was tut die evm fürs Klima?

„Klimaneutral arbeiten bis 2027 – dieses Ziel haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Denn wir sehen uns als maßgeblichen Gestalter der Energiewende. **Dabei ist für uns wichtig, dass wir authentisch sind. Das heißt, beim Thema Nachhaltigkeit fangen wir bei uns selbst an.** In den nächsten drei Jahren wollen wir bei den Emissionen, die wir bei unserer täglichen Arbeit produzieren, klimaneutral sein. Das betrifft zum Beispiel unsere Fahrzeuge, Gebäude oder Nahwärmenetze. Es ist ein Weg mit vielen Herausforderungen, denen wir uns stellen. Auf dem Weg zur Klimaneutralität in der Region spielen wir nicht nur als Unternehmen eine Schlüsselrolle, sondern **begleiten und unterstützen auch unsere Kundinnen und Kunden mit passgenauen Energielösungen – vor allem im Rahmen der Wärme- und Stromwende.** Denn diese geschieht vor Ort. Dafür investieren wir außerdem in Wind- und Solarprojekte, in die Digitalisierung und in den Ausbau der Energienetze.“



Scanne den QR-Code und
schau dir das Video zur
evm-Pressekonferenz zur
Klimaneutralität an.

Wir machen Tempo

Bereits bis 2027 wollen wir **klimaneutral** arbeiten. Als evm-Gruppe tragen wir damit zum Erhalt der Lebensgrundlagen in unserer Region bei und spielen eine **Schlüsselrolle bei der Energiewende**.

Bis Ende 2027 klimaneutral arbeiten – was bedeutet das? „Konkret streben wir an, bis dahin alle evm-internen Emissionen zu reduzieren oder zu kompensieren“, erklärt evm-Vorstand Christoph Hesse. „Wir erhöhen mit diesem ambitionierten Ziel ganz bewusst das Tempo und nehmen mutig einen nächsten wichtigen Etappenschritt in Angriff.“

Die Balance halten

Die Transformation weg von fossilen Brennstoffen hin zu einer Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien ist eine Mammutaufgabe. „Als Gestalter der Energie- und Wärmewende vor Ort wollen wir das Richtige in der richtigen Geschwindigkeit tun und dabei das energiepolitische Zieldreieck nicht aus den Augen verlieren“, sagt Mithun Basu, evm-Vorstand. Dabei geht es um eine Balance zwischen Klima- und Umweltverträglichkeit, Versorgungssicherheit und Finanzierbarkeit.

Rückenwind für Erneuerbare

Große Investitionen fließen in den Ausbau erneuerbarer Energien. Die beiden geplanten Windparks auf der Schneifelhöhe (Verbandsgemeinde Prüm) und auf der Lahnhöhe (Lahnstein/VG Bad Ems-Nassau) mit insgesamt bis zu 30 Windenergieanlagen sind dabei die größten Projekte. „Mit ihnen werden wir künftig rund 460 Millionen Kilowattstunden Ökostrom im Jahr produzieren. Das ist echter Rückenwind für die Energiewende in der Region“, so Christoph Hesse. Weitere Projekte für Windenergieanlagen sowie größere Solarparks sind darüber hinaus unter anderem im Westerwald, in der Eifel und in Koblenz geplant.

Investieren in den Netzausbau

Der Ausbau der Netze ist ein weiterer Schwerpunkt im Umbau des Energiesystems. „Auf-

grund des zunehmenden Einbaus von Wärmepumpen und der Zunahme der Elektromobilität steigt der Strombedarf“, sagt Hendrik Majewski, Geschäftsführer der Energienetze Mittelrhein (enm). Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, baut die enm Transformatorstationen, modernisiert die Infrastruktur und vergrößert Leitungsquerschnitte. Allein im vergangenen Jahr betrug das Investitionsvolumen für das Stromnetz rund 15 Millionen Euro. Zusätzlich fließen rund zehn Millionen Euro in die Digitalisierung der Netze.

Partner mit Expertise

„Wir begleiten und unterstützen unsere Kundinnen und Kunden mit passgenauen Energielösungen und vor allem auch im Rahmen der Wärme- und Energiewende“, sagt Christoph Hesse. Allein im vergangenen Jahr haben wir bei Privatkunden rund 300 Photovoltaikanlagen und 250 Heizungsanlagen eingebaut – in diesem Magazin konntest du über viele Einzelprojekte spannende Berichte lesen. „Von der Heizung im Keller bis zur PV-Anlage auf dem Dach bieten wir Lösungen aus einer Hand, sodass sich der Kunde um nichts weiter kümmern muss“, so Christoph Hesse.

Darüber hinaus engagieren wir uns in verschiedenen Wohnquartieren. Wie schon im Rheinquartier in Lahnstein werden wir ein Nahwärmenetz im Koblenzer Rosenquartier realisieren. Zudem läuft derzeit auf der Ellinger Höhe die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur erstmaligen Realisierung der Wärmeversorgung auf der Basis von Geothermie – und damit von Beginn an vollständig klimaneutral.



Unser Nachhaltigkeitsmagazin „lebenswert“ kannst du hier lesen oder downloaden: [evm.de/nachhaltigkeit](https://www.evm.de/nachhaltigkeit)

Das sagen die Profis

Mit welcher Heizung bin ich **für die Zukunft gut aufgestellt?**
Eignet sich mein Dach für eine Solaranlage? Wer sein Zuhause fit macht für erneuerbare Energien, hat viele Fragen – unsere Fachleute haben die Antworten.



Marc Schönhofen,
evm-Heizungsfachmann

Die Wärmepumpe ist eine Investition in die Zukunft.

”

DIE WÄRMEPUMPE IST DAS HEIZSYSTEM,
DAS AUCH NACH 2045 WEITER BETRIEBEN
WERDEN DARF. DURCH STAATLICHE
FÖRDERUNGEN IST SIE AUCH PREISLICH
ATTRAKTIV. WIR UNTERSTÜTZEN DICH
DABEI, DEN ZUSCHUSS BEI DER KFW ZU
BEANTRAGEN.

“

Mein Haus ist zu alt für eine Wärmepumpe. Das ist oft kein Hindernis.

Wärmepumpen können auch in Bestandsgebäuden veraltete Öl- oder Gasheizungen ersetzen. Das Haus sollte aber bestimmte Mindestdämmstandards erfüllen – sonst zieht die Heizung zu viel Strom. Ein wichtiges Kriterium ist die Vorlauftemperatur der Wärmepumpe: Um effizient und kostensparend zu heizen, sollte sie im Winter unter 55 Grad liegen. Neue oder energetisch sanierte Gebäude liegen meist darunter. Auch viele Bestandsgebäude



Vergleichsweise
günstig und einfach
zu installieren:
die Luft-Wasser-
Wärmepumpe.

erreichen das erforderliche Temperaturniveau. Wir berechnen genau, welche Heizung zu deinem Haus passt.

Eine Wärmepumpe funktioniert nur mit Fußbodenheizung. Das stimmt so nicht.

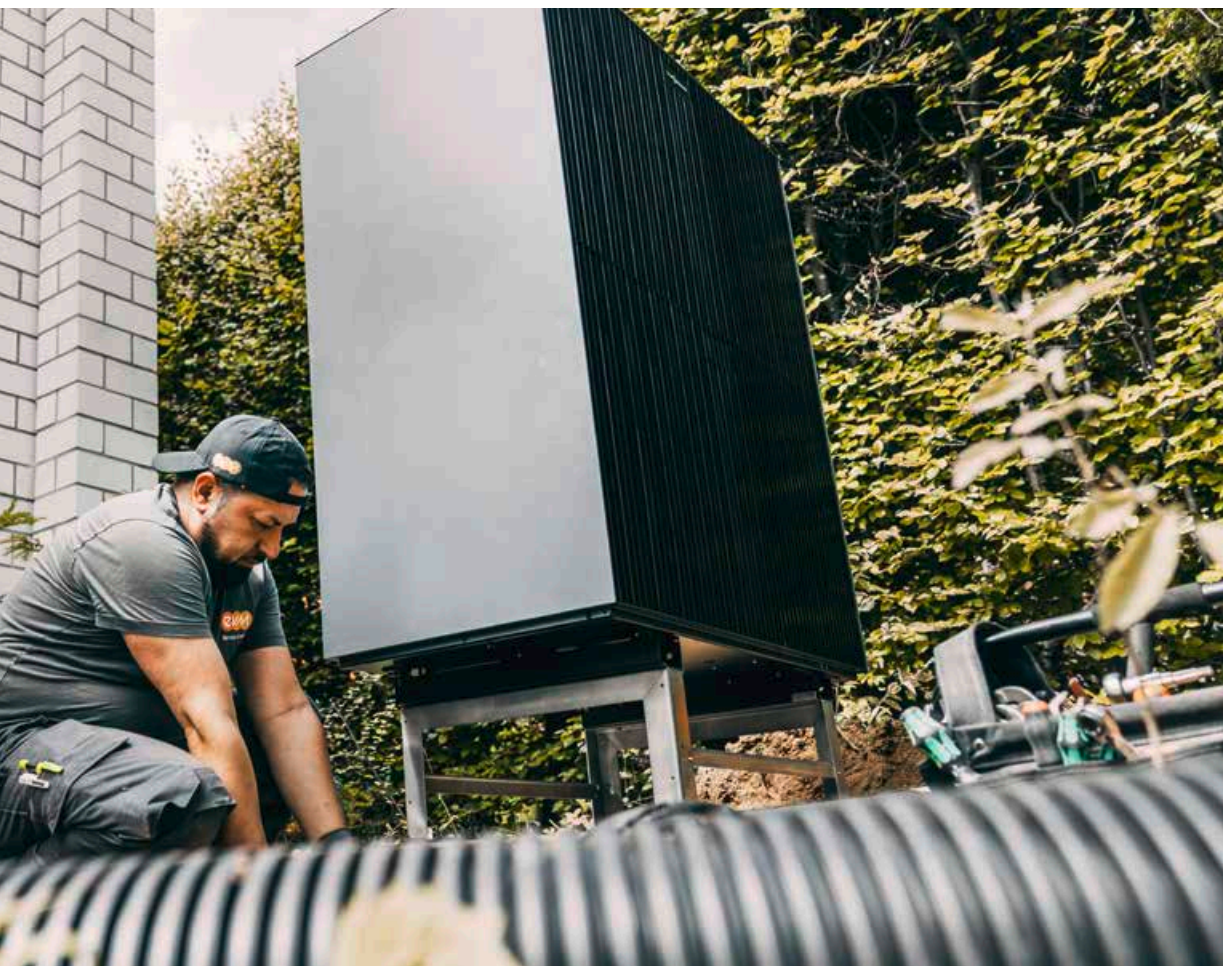
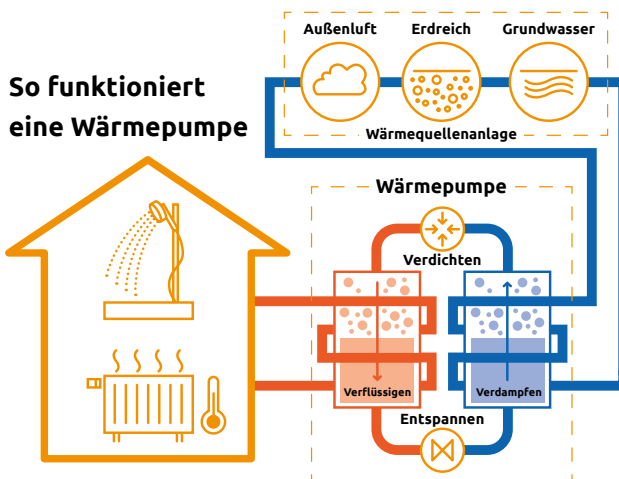
Richtig ist: Fußbodenheizungen sind ideal für einen wirtschaftlichen Betrieb. Denn sie geben die Wärme dank ihrer großen Oberfläche am besten in den Raum ab – daher muss das Wasser weniger stark erwärmt werden. Aber auch mit herkömmlichen Heizkörpern können Wärmepumpen kostensparend heizen. Der Grund: In vielen Haushalten wurden die Heizkörper beim Einbau großzügig ausgelegt. Für die Wärmepumpe ideal: Durch die größere Oberfläche können die Räume auch mit niedrigeren Temperaturen gut beheizt werden. Reichen manche der bestehenden Heizkörper nicht aus, können sie gegen größere Modelle oder Niedertemperaturheizkörper ausgetauscht werden.

Eine Wärmepumpe ist teuer.

Ja und nein.

Vergleicht man nur die reinen Anschaffungskosten, ist die Wärmepumpe teurer als zum Beispiel ein Erdgasbrennwertkessel. Allerdings wird ihr Einbau mit

bis zu 70 Prozent bezuschusst (siehe Seite 9) – das macht sie auch preislich attraktiv. Eigentümer profitieren zudem von geringeren Heizkosten und einer zukunftssicheren, umweltfreundlichen und bewährten Technologie. Während Gas und Öl in den nächsten Jahren immer stärker mit der CO₂-Abgabe auf fossile Energien belastet werden, sparen sich Wärmepumpenbesitzer diese Kosten.





Peter Jacobs,
evm-Heizungsberater

Solaranlage plus Wärmepumpe sind die ideale Kombi.



DIE SOLARANLAGE AUF DEM EIGENEN DACH BIETET AN SICH SCHON VIELE VORTEILE. BETREIBST DU MIT DEINEM SOLARSTROM AUCH EINE WÄRMEPUMPE, NUTZT DU DIE TECHNIK PERFEKT UND SPARST LANGFRISTIG KOSTEN.



➤ **Eine Solaranlage lohnt sich nicht. Doch, wenn du viel Strom selber nutzt!**

Mit einer Solaranlage auf dem Dach können Hauseigentümer ihren Sonnenstrom selbst produzieren und ihn im Haushalt oder auch zum Laden ihres Elektroautos nutzen. So machen sie sich unabhängiger von schwankenden Strompreisen und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Die PV-Anlage ist zudem eine ideale Ergänzung zur Wärmepumpe. Diese nutzt Wärme aus Luft, Erdreich oder Grundwasser, um das Haus zu heizen oder zu kühlen. Sie benötigt dafür jedoch Strom. Hier kommt die Solaranlage ins Spiel: Den selbst erzeugten Ökostrom kann die Wärmepumpe direkt nutzen, wodurch der Netzstrombedarf sinkt – und damit die Energiekosten.

Viele Dächer eignen sich nicht. Doch, die meisten schon.

Die meisten Dächer eignen sich gut für die Installation einer Solaranlage. Selbst Dachfenster und Schornsteine sind meist kein Hindernis: Die Module werden dann um sie herum montiert.

Mit Solarstrom komme ich nicht übers Jahr. Da hilft ein Batteriespeicher.

Es empfiehlt sich, auch gleich einen Batteriespeicher einzubauen. So kannst du auf deinen selbst erzeugten Strom auch dann zurückgreifen, wenn die Anlage mal keine Energie produziert, und erreichst eine hohe Eigenverbrauchsquote. Bei sinkenden Einspeisevergütungen ist es sinnvoll, den selbst erzeugten Strom zu großen Teilen selbst zu nutzen.



Du hast Interesse an einer Solaranlage? Die bekommst du bei uns schon ab 7.399 Euro ab 10 Modulen inkl. Montage! Für mehr Infos QR-Code scannen oder [evm.de/pv](https://www.evm.de/pv) aufrufen.

Zuschuss sichern: So geht's

Der Einbau einer umweltfreundlichen Heizung wird vom Staat **mit bis zu 70 Prozent bezuschusst**. Aber wie beantragt man die Förderung? Ein Leitfaden in fünf Schritten.

1 Registrieren

Du bist Eigentümer eines Wohnhauses und wohnst selbst darin? Dann registriere dich im Kundenportal „Meine KfW“ und stelle einen Antrag für die neue Heizungsförderung: www.kfw.de/zuschussportal

2 Förderung beantragen

Ganz wichtig: Der Antrag muss vor der Installation gestellt werden! Hierfür benötigst du eine „Bestätigung zum Antrag“ (BzA), die du von uns mit der Auftragsbestätigung erhältst. Prüfe alle Angaben. Außerdem brauchst du den abgeschlossenen Vertrag und das Leistungsverzeichnis in einer gemeinsamen PDF-Datei. Gehe dann die einzelnen Prozess-Schritte im Kundenportal durch und lade den Vertrag hoch.

3 Zuschuss-Zusage

Du erhältst von der KfW eine Zuschuss-Zusage, die du uns bitte in Kopie zur Verfügung stellst. Danach vereinbaren wir einen Termin zur Montage der neuen Heizung mit dir.

4 Bestätigung

Wenn deine neue Heizung installiert und abgenommen wurde, erhältst du von uns eine Bestätigung sowie alle benötigten Unterlagen wie etwa die Rechnung. Lade alle Rechnungen zu den förderfähigen Kosten sowie weitere Nachweise im KfW-Kundenportal hoch.

5 Auszahlung des Zuschusses

Nachdem die KfW deine Angaben und die Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft hat, überweist sie den Zuschuss auf dein Konto.

Noch Fragen?
Wir sind gerne für
dich da:
0261 402-22250
heizung@evm.de
evm.de/heizung

Alles aus einer Hand

Du überlegst, deine Heizung zu erneuern? Dann sind wir dein richtiger Partner. Denn mit den Profis von unserem eigenen Handwerksbetrieb, der evm Service GmbH, bieten wir dir alles aus einer Hand: von der Beratung über das individuelle Angebot bis hin zu Montage, Inbetriebnahme und Wartung.

Du willst sehen, wie wir arbeiten? Dann schau doch in unserem Blog vorbei. Denn hier haben wir einen Kunden begleitet, der sich unser Komplett-Paket gesichert hat: Solaranlage und Heizung. Eingebaut haben wir alles in nur vier Tagen.

Hier gehts zum Blog: evm.de/blog



Aus Kupfer wird Glasfaser

Mit dem Projekt **Kabel 4.plus** macht die evm-Gruppe ihre Netze fit für die Aufgaben in der digitalen Zukunft. Auch Azubis übernehmen eine wichtige Rolle bei der Umsetzung.

Es ist ein Mammutprojekt: Für rund zehn Millionen Euro modernisieren wir unsere Fernmeldeinfrastruktur. Mit „Kabel 4.plus“ werden etwa 100 Kilometer alte Kupfer-Fernmeldeverbindungen durch moderne Glasfaserkabel ersetzt. „Damit können die Umspannanlagen, Ortsnetz- und Schaltstationen des regionalen Stromnetzes sinnbildlich miteinander sprechen“, erklärt Projektleiter Patrick Zerwas. Diese Kommunikation ist wichtig. „Denn immer mehr Beteiligte werden Ansprüche an unser Netz stellen“, so Patrick Zerwas. „Wind- und Solarparks, Photovoltaikanlagen, Wallboxen, Wärmepumpen und mehr. Diesem wachsenden Bedarf müssen wir gerecht werden.“

Lückenschluss bis 2027

Ein weiterer Vorteil der neuen Technik besteht darin, dass die Verteilnetzstandorte künftig aus der Ferne überwacht und gesteuert werden können. Und: „Kabel 4.plus“ schließt die bisher noch

Azubis und Ausbilder arbeiten Hand in Hand. Zuerst müssen die alten Kupferleitungen entfernt werden.



bestehende Lücke zwischen der Infrastruktur in Koblenz und im Westerwald. „An dem Gemeinschaftsprojekt sind die evm-Tochterunternehmen Energienetze Mittelrhein und KEVAG Telekom beteiligt sowie die evm als Investor“, so Patrick Zerwas. „Wir arbeiten als Unternehmensgruppe tatkräftig zusammen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Bis 2027 soll der letzte der insgesamt 32 Bauabschnitte fertig sein – und wir sind gut gerüstet für die weiter steigenden Anforderungen der Energie-, Wärme- und Mobilitätswende.“ Schwerpunktmäßig wird in den Verbandsgemeinden Montabaur, Höhr-Grenzhausen und weiteren Westerwald-Kommunen sowie in und um die Stadt Koblenz gebaut.

Azubis damals und heute

„Tatort“ Autobahnbrücke A48 zwischen Koblenz und Bendorf: Unsichtbar unterhalb der Fahrbahn haben die technischen Azubis im Brückenhohlraum die alten Kommunikationskabel auf der 1200 Meter



Im Westerwald werden Kabelmuffen vorbereitet, die als Abzweigungen oder zum Transport der Glasfaser dienen.

langen Strecke demontiert. „Begleitet und unterstützt werden sie von unseren fachlichen Ausbildern der eigenen Lehrwerkstatt. Als Ausbildungsbetrieb ist es uns wichtig, früh Verantwortung zu übertragen“, erklärt der Projektleiter. Und das sieht man bei der evm-Gruppe nicht erst seit heute so. „Vor über 40 Jahren haben die damaligen Azubis an derselben Stelle die Kupferkabel verlegt. Manche von ihnen sind noch heute bei uns beschäftigt.“

Smartphone statt Drehscheibe

Am Umrüsten auf Glasfaser führt kein Weg vorbei. Sicherheit und Schnelligkeit lauten die entscheidenden Faktoren. Und mit Glasfaser sind in Sachen verlustfreier Übertragungsgeschwindigkeit kaum Grenzen gesetzt. „Man kann sich den Vergleich der aktuellen Fernmeldetechnik mit der zukünftigen Glasfaserinfrastruktur in etwa so vorstellen wie den Umstieg vom Drehscheiben-Telefon auf das Smartphone“, sagt Patrick Zerwas.

Schnelles Internet für dich

Durch die Beteiligung der KEVAG Telekom (KTK) ergibt sich auch für dich eine Win-win-Situation, wenn du in der betroffenen Region wohnst und noch nicht über schnelles Internet verfügst. Denn die KTK kann dir dank der modernen Glasfasertechnologie nach dem Ausbau einen Internetanschluss mit hohen Bandbreiten anbieten. Ein wichtiger Schritt in die Gigabit-Gesellschaft in unserem Versorgungsgebiet.

Du willst mehr über den KTK-Service wissen? Mehr Infos unter www.kevag-telekom.de



Durch Beton-Bullaugen geht es von Brückenabschnitt zu Brückenabschnitt. Auf 1200 Metern werden unter der Autobahn A48 die neuen Kabel verlegt.



Die Zukunft mit Energie gestalten

Gerade ist der neue Jahrgang in die **Ausbildung** bei der evm gestartet. Eine angehende Kauffrau für Dialogmarketing berichtet über den Auftakt und ihre Erfahrungen.

Dilara Basibüyük kann andere Leute begeistern. Dazu trägt ihr ansteckendes Lachen bei, aber die angehende Kauffrau für Dialogmarketing hat im ersten Jahr ihrer Ausbildung auch schon viel gelernt. Zum Beispiel, wie man motiviert. „Die Ausbildung bei der evm ist sehr vielfältig und abwechslungsreich“, schwärmt die 16-Jährige. „Ich habe mich schon immer für einen kaufmännischen Beruf interessiert, das passt zu mir.“ Weil Dilara gern mit Menschen zu tun hat, weil sie Kundinnen und Kunden bei ihren Anliegen weiterhelfen will. Vielleicht schlüpft sie deshalb auch gern in die Rolle der Organisatorin. Denn Anfang September hat sie die Einführungstage für die neuen Azubis mitgestaltet. „Man muss alles vorbereiten – von den Willkommensordnern über die Reihenfolge der Redner aus

dem Unternehmen bis hin zum Fototermin. Jeder neue Azubi braucht ja ein Porträt für seinen Betriebsausweis“, berichtet Dilara.

Selbst etwas bewegen

Zu den Rednern gehörte auch evm-Vorstand Christoph Hesse. „Mit der Ausbildung bei der evm-Gruppe investiert ihr nicht nur in euren eigenen beruflichen Werdegang, sondern könnt auch etwas bewegen“, begrüßte er die neuen Auszubildenden. „Denn das machen wir: die Energiezukunft mitgestalten. Damit unsere Region auch in Zukunft noch so schön und lebenswert ist wie heute.“ Während aller Vorträge können die jungen Leute Fragen stellen. „Damit jeder diese Chance bekommt, nutzen wir das digitale Format ‚Menti‘, über das die



Zusammen mit weiteren Azubis ihres Jahrgangs gestaltete Dilara Basibüyük die Einführungstage für die neuen Azubis der evm-Gruppe, die am 1. September gestartet sind.

65

Azubis in drei Ausbildungsjahren erlernen bei uns derzeit einen attraktiven Beruf.

Azubis per Smartphone auch anonym ihre Fragen stellen können“, erklärt Dilara. Eine Idee, die sehr gut ankommt.

Danach führt Dilara ihre Gruppe über das Gelände der evm und durch die einzelnen Etagen. „Das ist eine gute Gelegenheit, schon mal ein paar Erfahrungen zum Arbeitsalltag auszutauschen, was die Angst vor dem Unbekannten etwas mildert. Ich kann mich noch gut erinnern, wie es mir voriges Jahr bei meinem Ausbildungsstart ging. Da war es für mich schon hilfreich, den älteren Azubis die Fragen stellen zu können, die mir so im Kopf herumschwirrten.“ Auf dem weiteren Weg erklärt Dilara den Neuen gleich noch, wie die Kantinenbuchung und das Zeiterfassungssystem funktionieren. Damit ist der erste Tag geschafft – und Dilara bereitet sich auf Tag zwei am Standort Schützenstraße in Koblenz vor.

Studieren oder bleiben

Noch zwei Jahre dauert die Ausbildung von Dilara. Was danach kommt? „Das weiß ich ehrlich gesagt noch nicht, aber mein Traum wäre ein Wirtschaftsingenieursstudium.“ Vielleicht bleibt sie aber auch bei der evm. „Ich schätze sie als verantwortungsvolles und familiäres Unternehmen. Und ich mag, dass sie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Kunden viele Benefits zur Verfügung stellt.“

Du kannst was werden

In insgesamt zehn spannenden Berufen kannst du dich bei uns ausbilden lassen. Und danach die Energiezukunft durch die Arbeit in der evm-Gruppe mitgestalten. Wir freuen uns auf dich, auf deine Ideen und dein Engagement!

Zum Beispiel als:

- Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Viele weitere Jobs und Ausbildungsplätze findest du unter: [evm.de/karriere](https://www.evm.de/karriere)

Bei uns ist mehr für dich drin

Wenn du dich für eine Ausbildung in der evm-Gruppe entscheidest, erwarten dich viele Vorteile:

- Ausbildungs- und Metallbauwerkstatt
- persönliche Betreuung durch Ausbildungsbeauftragte und spannende Azubi-Projekte
- Extra-Cash durch 13. Monatsgehalt
- bezahlter Führerschein und Corporate Benefits
- Übernahmegarantie bei entsprechender Leistung

Übrigens: Der nächste „**Tag der Ausbildung**“, an dem Schülerinnen und Schüler hinter die Kulissen des Unternehmens und der Ausbildung blicken können, findet am **7. Dezember 2024** am Standort Ludwig-Erhard-Straße in Koblenz statt. Organisiert wird dieser Tag der offenen Tür von evm-Azubis.



Mein Kundenzentrum

Für die Kunden da sein und **Lösungen finden** – dieser Aufgabe stellen sich die Kolleginnen und Kollegen in den evm-Kundenzentren. Einer von ihnen ist Kai Hück. Er berichtet über seine Arbeit in **Bad Neuenahr-Ahrweiler**.

Wir hatten lange mit den Auswirkungen der Flut zu kämpfen“, sagt Kai Hück. „Damals sind viele Zähler weggeschwommen. Eine Riesenanzahl musste eingebaut und eine riesige Anzahl an Kunden registriert werden. Jetzt kümmere ich mich vor allem um Rechnungen und An- und Abmeldungen. Ich beantworte auch Fragen zum Einbau von PV-Anlagen, Wärmepumpen und neuen Heizungen.“

Persönlicher Kontakt

„Ursprünglich komme ich aus dem Groß- und Einzelhandel. Vor einem Jahr habe ich bei der evm angefangen und bin sehr zufrieden mit meiner Arbeit. Ein wichtiger Aspekt ist der Umgang mit Neukunden, die bei anderen Anbietern nicht zufrieden waren und denen der persönliche Kontakt fehlte. Viele Kunden legen großen Wert darauf, dass wir für sie vor Ort erreichbar sind. Es ist mir wichtig, dass unsere Kunden wissen, dass sie sich auf uns verlassen können und wir immer für sie da sind.“



„AM SCHÖNSTEN FINDE ICH DEN DIREKTEN KONTAKT ZU DEN MENSCHEN. ICH BIN FÜR VIELE LÖSUNGSFINDER UND UNTERSTÜTZER.“



Mein Ausflugstipp

„Nicht weit vom Kundenzentrum steht eine alte Römervilla. Auf den ersten Blick erkennt man nicht viel. Aber wenn man eine Führung macht, bekommt man alles gut erklärt und am Ende kann man sich das Leben früher gut vorstellen“, sagt Kai Hück. „Es gibt zum Beispiel eine römische Fußbodenheizung. Unter Hohlräume im Boden wurde heiße Luft aus Holzöfen geleitet. Die Steine haben sich so aufgeheizt.“

Weitere Infos findest du unter: www.museum-roemervilla.de



Adresse & Kontakt

Kundenzentrum Bad Neuenahr-Ahrweiler (Gebäude der Kreissparkasse Ahrweiler)
Wilhelmstraße 1
Telefon 02641 972-0
Unter evm.de/kundenzentren findest du alle Standorte und aktuellen Öffnungszeiten der evm-Kundenzentren.

Entdecker-Bonus: neue Vorteile für dich!



Seit diesem Sommer gibt es im vielfältigen Angebot des Entdecker-Bonus auch zahlreiche **2-für-1-Gutscheine** – ein echter Mehrwert für dich.

Als evm-Kunde oder -Kundin profitierst du nicht nur von einer sicheren Energieversorgung, sondern du kannst auch in der Freizeit sparen: mit dem evm-Entdecker-Bonus. Vielleicht kennst du ja bereits einige der Vorteile und Rabatte aus der Vergangenheit. Seit diesem Sommer gibt es ganz neu die 2-für-1-Gutscheine – für Restaurants und Freizeitparkaktivitäten, für verschiedene Veranstaltungen und für weitere Anbieter. Die Gutscheine des Dienstleisters „mobile-gutscheine.de“ ergänzen das bisherige Portfolio des Entdecker-Bonus nun dauerhaft.

Genuss zum halben Preis

Ab sofort kannst du bei über 140 Partnern in der Region kräftig sparen. Unsere neuen Angebote beziehen sich auf Freizeitaktivitäten und kulinarische Erlebnisse. Damit kannst du ein noch breiteres Spektrum an handfesten Vorteilen mit echtem Mehrwert nutzen. Mit dabei ist zum Beispiel das **Odeon-Apollo Kino in Koblenz**, bei dem es zwei Eintrittskarten zum Preis von 11 anstatt 22 Euro gibt. Auch wer lieber kulinarische Spezialitäten ausprobiert, kommt mit den neuen Vorteilen voll auf seine Kosten: **Über 50 Restaurants in der Region** sind Teil des Vorteilsprogramms und bieten feinste Speisen zum halben Preis.

Es gibt so viele tolle Unternehmen in unserer Region – es lohnt sich, hier auf eine Entdeckungstour zu gehen.

2 für 1

Und so wirst du ein Entdecker:

Registriere dich ganz einfach in unserem Kundenportal. Bei der erstmaligen Nutzung brauchst du deine Kundennummer und deinen Nachnamen. Anschließend kannst du einen Nutzernamen und ein Passwort vergeben, mit dem du dich künftig immer anmeldest. Unter dem Reiter „Entdecker-Bonus“ findest du alle Angebote. Wähle deinen Wunsch-Gutschein aus. Anschließend bekommst du ihn per E-Mail und kannst damit vor Ort deinen Rabatt genießen. Alternativ kannst du dich auch in der evm-App anmelden und deine neuen Vorteile entdecken!

Du willst sofort loslegen und die neuen Angebote nutzen?

Infos unter [evm.de/entdecker](https://www.evm.de/entdecker)

Freu dich auf die nächsten Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen findest du unter [evm.de/querbeet](https://www.evm.de/querbeet)



Wanderung zum Sonnenaufgang

Donnerstag, 03.10.2024, 06:15 Uhr, Roes

Erlebe eine unvergessliche Sonnenaufgangswanderung, die deinen Geist belebt und deine Seele berührt, unter Leitung von Heinz Linz. Der „Eifelpan“ ist zertifizierter Wanderführer, Natur- und Landschaftsführer sowie Kultur- und Weinbotschafter.

Treffpunkt: Roes, Parkplatz an der Pyrmonter Mühle

49,00 Euro, 39,20 Euro mit dem evm-Entdecker-Bonus inklusive geführter Wanderung und Frühstück



Ziegenkäse-Workshop

Sonntag, 03.11.2024, 11:00 Uhr, Vulkanhof Grillenfeld

Ein Dauerbrenner unter den Querbeet-Angeboten ist dieser Ziegenkäse-Workshop in der Vulkaneifel. Er bietet dir exklusiven Einblick in die Welt der Käseherstellung. Und natürlich darf nach der Arbeit eine Verkostung der käsigen Köstlichkeiten nicht fehlen.

97,00 Euro, 77,60 Euro mit dem evm-Entdecker-Bonus inklusive Workshop und Speisen

Kreolisch kochen mit Kai Ruckdeschel

Montag, 07.10.2024, 17:30 Uhr, evm-Kochstudio Koblenz

Die kreolische Küche ist eine der experimentierfreudigsten der Welt. Beheimatet in der Karibik, kombiniert sie europäische, indonesische und afrikanische Einflüsse. Kai Ruckdeschel hat sich auf seiner Urlaubsreise inspirieren lassen.

89,00 Euro, 71,20 Euro mit dem evm-Entdecker-Bonus inklusive Kochkurs, Speisen, Wasser und Wein



(Brett-)Spiele selbst gemacht

Samstag, 09.11.2024, 14:00 Uhr, evm-Kundenzentrum Höhr-Grenzhausen (für Kinder von 6 bis 11 Jahren)

Was wäre ein gemütlicher Abend mit der Familie und Freunden ohne Spiele? Egal ob Memory, Domino, Brett-, Würfel- oder Kartenspiele – in unserem Bastelworkshop gestalten Große und Kleine selbst neue Spielwelten.

16,00 Euro, 12,80 Euro mit dem evm-Entdecker-Bonus inklusive Bastelmaterialien

Für dich vor Ort

Hauptverwaltung

Ludwig-Erhard-Straße 8
56073 Koblenz
Servicenummer:
0261 402-11111
E-Mail: serviceteam@evm.de

Region Westerwald

Kundenzentrum Höhr-Grenzhausen
Am Alten Bahnhof 2
Telefon: 02624 9101-0
Kundenzentrum Dierdorf
Neuwieder Straße 30a
Telefon: 02689 95899-0

Kundenzentrum Westerburg
Neumarkt 2
Telefon: 02663 9151-0

Kundenzentrum Montabaur
Steinweg 40
Telefon: 02602 950980-0

Region Mittelrhein

Kundenzentrum Koblenz
Schloßstraße 42
Telefon: 0261 402-71962

Kundenzentrum Bendorf
Engerser Straße 5
Telefon: 02622 126-0

Kundenzentrum Bad Neuenahr-Ahrweiler
Wilhelmstraße 1
Telefon: 02641 972-0

Kundenzentrum Linz
Petrus-Sinzig-Straße 5
Telefon: 02644 9615-0

Kundenzentrum Remagen
Platz an der Alten Post 2
Telefon: 02642 9958-0

Kundenzentrum Sinzig
Kirchplatz 7
Telefon: 02642 9795-0

Kundenzentrum Lahnstein
Wilhelmstraße 27
Telefon: 02621 9207-0

Immer up-to-date:
Unsere digitalen Info-Kanäle findest du unter [evm.de/](https://www.evm.de/) informiert

Region Eifel

Kundenzentrum Cochem
Markweg 3
Telefon: 02671 6007-0

Kundenzentrum Gerolstein
Im Rondell
Telefon: 026591 94942-0

Kundenzentrum Mayen
Kehriger Straße 8–10
Telefon: 02651 9868-0

digital

facebook.com/meine.evm

[evm.de/YouTube](https://www.youtube.com/evm.de)

[instagram.com/meine_evm](https://www.instagram.com/meine_evm)

evm.de/kundenportal

[evm.de/videoberatung](https://www.evm.de/videoberatung)

[evm.de/linkedin](https://www.evm.de/linkedin)